

Kommunikation: Personen beschreiben: *Sie sieht sehr sympathisch aus.* | auf Aussagen reagieren: *Das ist aber schade.*

Wörter: Beruf, Aussehen und Charakter

Grammatik: Perfekt nicht trennbare Verben: *gefallen ...* | Satzklammer: *Stefan hat die Stelle bekommen.* |

Wortbildung: Vorsilbe *un-*

Lektion 20

Das Team sieht sehr sympathisch aus!

Aufg.	Material	Aufbau
1		<p>In dieser Lektion geht es um ein Start-Up-Unternehmen. Zum Einstieg können Sie im Kurs fragen, was die TN über Start-ups wissen und ob sie eventuell solche Firmen in ihren Heimatländern kennen. Die TN können sich anhand der genannten Beispiele darüber austauschen, wie die Gründung von Unternehmen und Start-Ups in ihren jeweiligen Kulturen funktioniert.</p> <p>In dieser Aufgabe lernen die TN ein junges Start-up Team kennen, das sich aus mehreren Mitarbeiter/innen zusammensetzt. Zunächst wird die Firma auf einer Website präsentiert. Die TN lesen den Text in EA und kreuzen an. Die Kontrolle erfolgt im Plenum.</p> <p>Tipp: Sensibilisieren Sie Ihre TN bei Lesetexten immer im Voraus für die Textsorte. Wenn die TN diese Grundüberlegung vor dem eigentlichen Leseprozess anstellen, erleichtert das ihr Textverständnis deutlich. In diesem Fall können Sie die TN durch die folgenden Fragen dazu anregen, sich bereits vor dem Lesen mit der Textsorte auseinanderzusetzen und während des Lesens auf bestimmte Elemente im Text besonders zu achten:</p> <p><i>Was ist das für ein Text?</i> <i>Für wen ist der Text?</i> <i>Was ist und macht SUPS?</i></p> <p>Halten Sie die Fragen zur Orientierung an der Tafel fest. Nach dem Lesen beantworten die TN gemeinsam die Fragen und Sie kommentieren ggf.</p> <p>Alternativ: Die TN halten die KB geschlossen. Projizieren Sie das Foto vom Start-up Service Team und decken Sie den Eingangstext und die Bildunterschrift ab. Die TN arbeiten zu zweit und überlegen sich, um was für eine Art Firma es sich handeln könnte, und erfinden einen passenden Firmennamen. Das Foto bietet viele Anhaltspunkte für unterschiedliche Interpretationen (Herzen, multikultureller Hintergrund, junge Leute, ...).</p>
2	Smartphone	<p>Die TN arbeiten zu zweit und betrachten die einzelnen Mitarbeiter/innen nun genauer. Lesen Sie die Berufsbezeichnungen laut vor und klären Sie eventuell unbekanntes Wortschatz. Dann sprechen die TN miteinander und stellen Vermutungen über die Berufe der Leute auf dem Foto an wie im Beispiel. Raten Sie den TN, die Berufsbezeichnungen neben die Fotos zu schreiben.</p> <p>Extra: Falls Ihre TN Fotos von ihren Chefinnen und Chefs oder Kolleginnen und Kollegen auf dem Smartphone haben, können sie sich gegenseitig 1-2 Personen aus ihrem realen Arbeitsleben zeigen und vorstellen. Voraussetzung ist dabei natürlich immer, dass die TN damit einverstanden sind und sich nicht in ihrer Privatsphäre verletzt fühlen.</p>

<p>3</p>	<p>Audiodatei des Lesetextes</p>	<p>a Die TN überfliegen die Personenprofile kurz, um ihre Annahmen aus Aufgabe 2 zu überprüfen. Dabei können die TN die Auflösung dann wie in der Beispiel-Sprechblase kommentieren.</p> <p>Zusätzlich: Machen Sie mit dem Kurs ein Experiment. Bereiten Sie zunächst die Personenprofile als Audiodatei vor, indem Sie die Texte laut lesen und sich dabei mit dem Smartphone aufnehmen. Teilen Sie die TN in zwei Gruppen ein: Gruppe 1 liest den Text (ggf. räumlich getrennt von Gruppe 2), Gruppe 2 hört ihn. Stellen Sie Gruppe 2 dazu die Audiodatei zur Verfügung. Anschließend kommen die Gruppen wieder zusammen und ordnen den Personen ihre jeweiligen Berufe zu bzw. vergleichen mit ihren Vermutungen aus Aufgabe 2. Finden Sie bei der gemeinsamen Kontrolle im Plenum heraus, ob sich eine der beiden Gruppen schwerer getan hat, die richtigen Antworten zu finden. Meistens stellt das Hörverstehen nämlich eine größere Schwierigkeit für die Lernenden dar. Diese direkte Gegenüberstellung von Lese- und Hörverstehen kann für die TN überraschend sein und ihnen besonders eindrücklich veranschaulichen, wie wichtig es ist, das Hörverstehen intensiv zu trainieren.</p> <p>Tipp: Generell können Sie aus (fast) jedem Lesetext schnell und unkompliziert einen Hörtext machen, indem Sie die Texte selbst sprechen oder sprechen lassen und aufnehmen. Das bietet sich besonders dann an, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Lernenden mehr Hörtraining brauchen.</p> <p>Binnendifferenzierung: Diese kurzen Personenprofile eignen sich gut, um in Kursen mit lernungewohnten TN das Vorlesen anhand des Echo-Sprechens (Methoden) zu automatisieren. Sprechen Sie die Sätze von einem der Texte nacheinander laut vor. Die TN sprechen Satz für Satz mit oder auch zeitversetzt nach. Sie können die TN auch in Kleingruppen unterteilen und die Gruppen dann abwechselnd nachsprechen lassen. Wichtig ist, dass die TN dabei versuchen, Ihr Sprechtempo und Ihre Intonation nachzuahmen. Diese Übung können die TN auch autonom mit Hörtexten aus dem KB anhand der Transkriptionen zu Hause durchführen. Sie können sich auch selbst mit dem Smartphone aufnehmen und ihre Aufnahme anschließend abhören.</p>
	<p>Extra-Film</p>	<p>b Die TN lesen den Text noch einmal gründlicher und ordnen die Sätze a-f den Personen zu. Die Kontrolle erfolgt anschließend im Plenum.</p> <p>Extra: Zeigen Sie den Film mit einer der Mitarbeiterinnen aus dem SUPS-Team, Lina Schmittke, in dem sie ihren beruflichen Werdegang und ihre aktuelle Arbeitssituation beschreibt.</p>
	<p>Gong, Münzen</p>	<p>c Diese Übung hat zum Ziel, dass die TN zumindest kurz spontan über ein Thema miteinander sprechen. Sie können die TN in Paaren, Kleingruppen oder auch im Kreis sprechen lassen. Ein/e TN beginnt und nennt einen Beruf, den sie/er besonders interessant findet. Die Partnerin / Der Partner oder die anderen TN kommentieren reihum wie im Beispiel und äußern ihre Meinung.</p> <p>Alternativ: Sie können diese Sprechsituation als zeitlich begrenzten Smalltalk inszenieren. Die TN arbeiten zu zweit und stellen sich einander gegenüber auf. Beide halten die Hände mit dem Handrücken nach oben vor sich. Auf die linke Hand legen sie eine Münze. Sie geben nun ein Tonsignal und die TN beginnen, sich über interessante Berufe auszutauschen. Nach ca. 1-2 Minuten geben Sie ein weiteres Tonsignal: Nun müssen die TN versuchen, sich gegenseitig blitzschnell die Münze von der Hand</p>

		<p>wegzuschnappen. Wem gelingt das? Dadurch, dass die TN nicht nur auf das Sprechen konzentriert sind, sondern unterbewusst auf das Tonsignal und ihre Aufgabe warten, die Münze zu schnappen, sind sie beim Sprechen selbst viel lockerer. AB 1-3 (Mediation)</p>
4	Plakate, Internet	<p>Die TN bilden Gruppen (3-4 Personen) und schlagen die Aktionsseite auf. In Schritt a suchen sie sich ein Start-up (1-2) aus oder denken sich selbst eines aus (3) und übertragen die Fragen 1-4 auf einen Zettel. Gemeinsam notieren die TN ihre Antworten dazu. Anschließend erhalten die Gruppen ein Plakat, auf dem sie ihre Antworten in einen kurzen Präsentationstext für ihr Start-Up verarbeiten. Sie geben ihrem Start-Up einen Namen und entwickeln ein passendes Logo.</p> <p>Alternativ: Entsprechend interessierte TN können natürlich auch eine digitale Präsentationsform für ihren Start-Up Auftritt im Internet wählen (z.B: eine PP-Slide, einen Website- oder einen Blog-Creator).</p> <p>In Schritt b lesen die TN zunächst die beiden Aufgaben. Bitten Sie ggf. eine/n TN, die Optionen laut für alle vorzulesen. Dann einigen sich die TN auf eine der beiden Aufgaben: 1. Jede Gruppe präsentiert gemeinsam ihr Start-Up im Plenum wie im Beispiel und beschreibt genauer, was es macht. Die anderen TN können weitere Fragen stellen. 2. Jede Gruppe hängt ihr Plakat im Kursraum auf. Die anderen TN betrachten die Präsentationen und schreiben einen schriftlichen Kommentar wie im Beispiel zu dem Start-Up, das ihnen am besten gefällt.</p>
5	Erklär-Clip (W)	<p>Zur Vorentlastung können Sie den neuen Wortschatz mit den TN durchgehen. Projizieren Sie das BL der iV vergrößert ans Whiteboard und fragen Sie die TN: <i>Wer hat einen Bart?</i> Die TN, auf die das zutrifft, stehen auf.</p> <p>Extra: Zeigen Sie den Erklär-Clip zu den Wörtern. Der neue Wortschatz wird zunächst präsentiert und dann in einem Beispielsatz angewendet. Anschließend können die TN die interaktiven Übungen dazu machen, bei denen die Buchstaben der neuen Wörter in die richtige Reihenfolge gebracht werden sollen.</p> <p>a Die TN arbeiten zu zweit und lesen die Personenbeschreibungen. Sie vergleichen mit dem Gruppenfoto auf der Einstiegsseite, um herauszufinden, wer die beschriebene Person ist. Wie im Beispiel tauschen sich die TN dazu aus und einigen sich.</p>
	Erklär-Clip (K)	<p>Extra: Zeigen Sie als Vorentlastung den Erklär-Clip zur Kommunikation, in dem nicht nur die Adjektive zur Beschreibung des Äußeren aus dem Bildlexikon, sondern auch weitere Adjektive zur Beschreibung von Eigenschaften vorgestellt werden. Falls Sie genug Zeit haben und ihre TN gern spielen, können Sie ihnen das erste Beispiel im Film zeigen und bei den anderen drei Personenbeschreibungen das Video ausblenden, sodass nur noch das Audio zu hören ist. Die TN zeichnen die Personen nach der Beschreibung und vergleichen anschließend ihre Ergebnisse mit den Zeichnungen aus dem Video.</p> <p>Weisen Sie die TN vor der Übung kurz auf den Grammatikkasten hin, in dem erklärt wird, wie man durch Anhängen der Vorsilbe <i>un-</i> das Gegenteil eines bestimmten Adjektivs bilden kann. Bilden Sie ggf. weitere Beispiele – unabhängig von denen, die rechts vom schlechtgelaunten Emoji aufgeführt sind (<i>unintelligent, unruhig, ...</i>).</p> <p>Zusätzlich: Sie können an dieser Stelle gut den Hörtext „Ziemlich unlogisch,</p>

		<p>was?“ aus Magazin 7 einsetzen. Die Bedeutung von <i>un-</i> wird hier fast künstlerisch veranschaulicht und spricht die Lernenden dadurch emotional an, was erwiesenermaßen dazu führt, dass sie sich neue Informationen besser einprägen können.</p> <p>b Die TN beschreiben sich gegenseitig mit Hilfe der Adjektive noch eine weitere Person aus dem SUPS-Team, wobei sie sich an den Beispieltexten aus Aufgabe 5a orientieren können. Besonders schnelle und lerngewohnte TN können wie in der Rubrik <i>Schon fertig?</i> vorgeschlagen zusätzlich noch weitere Personen aus den vorhergehenden Lektionen beschreiben. AB 4-7</p>
6	CD 4.04	<p>a Als Erstes lesen die TN die Sätze 1-4. Dann hören sie das Gespräch einmal und kreuzen anschließend die richtige Auswahloption an. Lassen Sie die TN ggf. zur Kontrolle ein zweites Mal hören und überprüfen Sie zum Schluss die Lösungen gemeinsam im Plenum.</p> <p>Tipp: Es kann eine spürbare Erleichterung für die TN sein, sich die Lösungsvorschläge bei Multiple-Choice-Aufgaben vorab genau anzusehen. Oft lässt sich beim Vergleichen der Optionen erkennen, welche Grammatik- oder Wortschatzthemen abgeprüft werden. Hier zum Beispiel geht es um die verschiedenen Möglichkeiten der Verneinung (<i>nicht, kein, un-</i>). Wenn sich die TN bewusst sind, worum es geht, achten sie beim Hören automatisch besser auf die relevanten Strukturen.</p>
	Erklär-Clip (G)	<p>b Lesen Sie die Sätze 1-3 noch einmal laut vor und betonen Sie dabei die Partizipien. Die TN ergänzen die Tabelle. Fragen Sie die TN, was ihnen bei diesen Formen auffällt bzw. machen Sie sie darauf aufmerksam, dass alle diese Verben ein untrennbares Präfix aufweisen. Erklären Sie, dass die für die Partizipbildung typische Vorsilbe <i>ge-</i> in diesen Fällen nicht angehängt wird. Lassen Sie die TN ggf. weitere Partizipien nach diesem Modell bilden (<i>beantworten, gehören, entschuldigen, ...</i>). Erinnern Sie die TN erneut an die Satzklammer, die sie bereits von den Modalverben (L7) und der Perfektbildung (L11 und L12) her kennen.</p> <p>Extra: Zeigen Sie den TN den Erklär-Clip zur Grammatik. Hier werden die Beispielsätze (1-3) aus Aufgabe 6a aufgeführt und die Satzklammer erläutert. Danach können die TN die interaktiven Übungen machen, eine zur Partizipbildung und eine zur Satzklammer.</p>
7		<p>Die TN arbeiten zu zweit und schlagen die Aktionsseite auf. Die TN betrachten zunächst die Zeichnungen und ordnen die Situationen entsprechend zu.</p> <p>Dann beginnt TN A, seine Geschichte anhand der Zeichnungen und mit Hilfe der Satzanfänge 1-5 zu erzählen. Erinnern Sie ggf. noch einmal daran, dass die Erzählung zeitlich gegliedert werden sollte und daher auch auf die Inversion geachtet werden muss. TN B hört zu und bringt dabei die Zeichnungen unter Punkt c in die richtige Reihenfolge.</p> <p>Anschließend tauschen die TN die Rollen, TN B erzählt nun seine Geschichte und TN A sortiert dementsprechend die Zeichnungen. Gehen Sie durch den Kursraum und korrigieren Sie nur die Perfektformen und die Satzstellung.</p> <p>AB 8-11 In Übung 8 wird der Wortakzent bei trennbaren und nicht trennbaren Verben thematisiert. Diese Übung sollte auf jeden Fall im Kurs durchgeführt werden, um auf die Unterschiede in der Betonung bei trennbaren und untrennbaren Verben einzugehen.</p>

8	CD 4.04	<p>a Die TN hören das Gespräch aus Aufgabe 6a noch einmal und kreuzen dabei an, welche der Ausrufe sie hören. Sie können vorab den Tipp geben, darauf zu achten, ob die Ausrufe positive oder negative Emotionen ausdrücken, wodurch die TN schon für Aufgabe 8b sensibilisiert werden.</p>
	Erklär-Clip (K)	<p>b Lesen Sie die Ausrufe aus der Tabelle laut und mit entsprechender Betonung, Gestik und Mimik vor. Zunächst diejenigen, die Überraschung ausdrücken, dann die positiven und dann die negativen. Die TN ergänzen die Tabelle in EA. Die Kontrolle erfolgt anschließend im Plenum, eventuell anhand des Erklär-Clips zur Kommunikation.</p> <p>Extra: Zeigen Sie den Erklär-Clip zur Kommunikation. Zwei Personen spielen die Ausrufe aus Aufgabe 8b noch einmal in Mini-Dialogen vor: Zuerst wird der Ausruf als Sprechblase eingeblendet, dann sagt Person A einen Satz, den Person B mit einem passenden Ausruf kommentiert. Sie können den Clip jeweils an der Stelle stoppen, wo Person B antwortet, und die TN auffordern, mit dem Ausruf, den sie ja zuvor gelesen haben, zu reagieren. So können die TN nicht nur die Intonation, sondern auch Gestik und Mimik passend zu den Ausrufen ausprobieren.</p>
		<p>c Die TN bilden Dreiergruppen und tauschen sich darüber aus, was für verrückte oder abenteuerliche Situationen sie schon einmal erlebt haben. Dabei können sie einen der Vorschläge auswählen oder eine eigene Idee verwenden. Die beiden anderen TN reagieren wie im Beispiel mit passenden Ausrufen. Ermuntern Sie die TN dazu, gern auch etwas zu schauspielern, damit sie lockerer werden und mehr Spaß haben. AB 12</p>